



VEREIN FÜR THÜRINGISCHE GESCHICHTE e.V.

DR. HANS RHODE (Stiebritz)

Weinbau im Saaletal – Historische Entwicklung und Eigenheiten der Thüringer Rebkultur des 15. bis 19. Jahrhunderts



Abbildung: Heidrun Rhode.

Donnerstag • 18. September 2025 • 18.00 Uhr

– in Kooperation mit dem Stadtmuseum Jena –

FSU Jena, Zwätzengasse 4, Seminarraum (EG), 07743 Jena

VEREIN FÜR THÜRINGISCHE GESCHICHTE

VORTRAGSREIHE 2025

REFERENT:	Dr. Hans Rhode (Stiebritz)
THEMA:	Weinbau im Saaletal – Historische Entwicklung und Eigenheiten der Thüringer Rebkultur des 15. bis 19. Jahrhunderts
DATUM:	Donnerstag, 18. September 2025
ORT:	Friedrich-Schiller-Universität Zwätzengasse 4 (Seminarraum), 07743 Jena
BEGINN:	18.00 Uhr

Während des Mittelalters entwickelte sich das mittlere Saaletal zu einem Zentrum des mitteldeutschen Weinbaus. Weinherstellung und -handel prägten über Jahrhunderte das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben wie auch die Kulturlandschaft.

Durch jüngere Forschungen in zahlreichen Staats-, Kommunal- und Kirchenarchiven wurden neue Erkenntnisse zur räumlichen Ausdehnung der Rebanlagen, ihren Besitzverhältnissen, den Arbeitsweisen in Weinberg und Kellerei, zur zeitlichen Entwicklung der Produktionsmengen sowie zum Weinhandel und Weinschank gewonnen. Hierdurch lässt sich ein deutlich genaueres und umfassenderes Bild des historischen Weinbaus zeichnen, als es aus der bisherigen Literatur bekannt war.

Schwerpunkt des Vortrags bilden die Untersuchungen für das Gebiet um Jena, Dornburg und Camburg, deren Ergebnisse auch in eine 2024 erschienene Monographie des Referenten eingeflossen sind. Darüber hinaus soll ein Vergleich mit weiteren Weinanbaugebieten Thüringens erfolgen.

Zum Vortrag ist wie immer die interessierte Öffentlichkeit eingeladen.